

## Thema: Daten und Zufall

### 1. Erfassen und Auswerten von Daten

#### a.) Wiederholung von Begriffen und Statistischen Kenngrößen aus der 6. Klasse

#### Die Spannweite

<http://realmath.de/Neues/Klasse6/datenundzufall/spannweite.html>

Liegt eine Liste mit einer Reihe von Zahlen (Größen) vor,  
so erhält man die **Spannweite**,  
wenn man vom größten Wert (= Maximum) den kleinsten Wert (= Minimum) subtrahiert.

#### Beispiel:

An einem Tag im September wurde zu verschiedenen Tageszeiten  
die Temperatur gemessen und festgehalten. Die Werte waren:  
12°, 17°, 20°, 24°, 26°, 24°, 20°, 18° und 17°.

Die **Spannweite** ist \_\_\_\_\_. Denn:

Maximum: \_\_\_\_\_ Minimum: \_\_\_\_\_

Spannweite: \_\_\_\_\_.

#### Median oder Zentralwert

<http://realmath.de/Neues/Klasse6/datenundzufall/zentralwert.html>

Ordnet man Daten ihrer Größe nach, so bezeichnet man  
den Wert, der in der Mitte der sortierten Liste steht  
als **Median** oder **Zentralwert**.

#### Beispiele:

Bei einer Liste mit einer ungeraden Anzahl von Werten gilt:  
12°, 14°, 14°, 17°, 19°, 20°, 21°.

Zentralwert (= Median): \_\_\_\_\_

Bei einer Liste mit einer geraden Anzahl von Werten  
muss der Median erst berechnet werden:  
12°, 14°, 14°, 19°, 20°, 21°, 22°, 22°.

Zentralwert (= Median): \_\_\_\_\_